

Neuer Ratgeber: Prävention Alzheimer

Viel Bewegung, gesunde, mediterrane Ernährung, geistige Fitness und soziale Kontakte sind wichtige Faktoren, um sich vor einer Alzheimer-Erkrankung zu schützen oder das Auftreten der Symptome hinauszuzögern. „Alzheimer vorbeugen: Gesund leben – gesund altern“ heißt eine neue Broschüre des Vereins „Alzheimer Forschung Initiative“. Der Ratgeber erklärt laienverständlich und anschaulich, worauf geachtet werden sollte, um das Risiko zu senken, an Alzheimer zu erkranken. Die Broschüre ist in Kooperation mit Experten der Deutschen Sporthochschule Köln und den Universitäten Gießen und Frankfurt entstanden. Die 32-seitige Publikation kann kostenfrei bestellt werden bei Alzheimer Forschung Initiative e.V., Kreuzstr. 34, 40210 Düsseldorf, E-Mail: info@alzheimer-forschung.de, Tel.: 0211 8620 660 oder per Internet unter www.alzheimer-forschung.de, Rubrik Aufklärung und Ratgeber.

bre

Fortbildung zu Antibiotic Stewardship

Die Akademie für Infektionsmedizin bietet Ärztinnen und Ärzten eine Fortbildung zum Thema „Antibiotic Stewardship“ an. Die Veranstaltung findet am 14. Januar 2017 von 8 bis 14 Uhr im Max-Planck-Institut für Biologie des Alters in der Joseph-Stelzmann-Str. 9 in Köln statt. Unter dem Titel „Grundlagen ambulant einsetzbarer Antibiotika und Anwendung im klinischen Alltag“ deckt sie unter anderem Themen wie Atemwegs- und Darminfektionen ab. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf www.akademie-infektionsmedizin.de.

jf

Ärztammer Nordrhein



www.aekno.de

Die Ärztekammer Nordrhein informiert auf der Homepage www.aekno.de über die Aufgaben und den Aufbau der Präimplantationsdiagnostik-Kommission, die bei der rheinischen Ärztekammer angesiedelt ist. Auch steht neben allgemeinen Informationen zur Präimplantationsdiagnostik (PID) und deren gesetzlichen Grund-

lagen eine Beschreibung bereit, wie ein Antrag zur PID gestellt werden kann, welche Anlagen beizufügen sind und wer Ansprechpartner ist. Das Antragsformular und weitere Formblätter sind als beschreibbare PDF-Dokumente unter www.aekno.de/PID-Kommission zu finden.

Berufs-, Beitrags-, Gebühren- und Prüfungsordnungen für Medizinische Fachangestellte sowie die Geschäftsordnungen der Ärztekammer Nordrhein oder der Ethikkommission, die neue Richt-

linie zur Fortbildungsordnung und zahlreiche weitere Regelungstexte finden sich auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein zentral in der Rubrik „Arzt > Gesetze / Verordnungen“ und können über [www.aekno.de/Gesetze Verordnungen](http://www.aekno.de/Gesetze_Verordnungen) direkt aufgerufen werden.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse online-redaktion@aekno.de.

bre

Antibiotika sinnvoll einsetzen: Plakate und Broschüren für das Wartezimmer sollen Patienten sensibilisieren

Auch wenn die Nase läuft und der Hals schmerzt, sind Antibiotika nicht immer sinnvoll: „Mit Antibiotika spielt man nicht“ oder „Antibiotika sind keine Hausmittel“ lauten daher Botschaften, mit denen das NRW-Gesundheitsministerium (MGEPA) in einer landesweiten Kampagne vor einer unnötigen, leichtfertigen oder falschen Einnahme von Antibiotika warnt. Die Kampagne „Nur wenn's Sinn macht – Antibiotika bewusst einsetzen!“ soll Patientinnen und Patienten mit einer gleichnamigen Broschüre und Plakaten für das Wartezimmer



für die Gefahr von Antibiotikaresistenzen und Nebenwir-

kungen sensibilisieren. Dazu informiert das Ministerium unter anderem über den Unterschied zwischen Bakterien, Viren sowie Pilzen und klärt darüber auf, wie und wann Antibiotika eingesetzt werden sollten und in welchen Fällen die Einnahme nicht sinnvoll ist. Praxis-Chefs können die Broschüren in deutscher sowie in türkischer, russischer und englischer Sprache auf der Homepage des MGEPA auf www.mgepa.nrw.de/publikationen oder telefonisch unter 0211 837-1001 für das Wartezimmer bestellen. www.antibiotika.nrw.de.

jf

Mitmach-Parcour gegen das Rauchen

Mit einem neuen Mitmach-Parcours für die Schulklassen 5 bis 7 setzt die Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ die Tabakprävention in Nordrhein-Westfalen fort. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren den Parcours in kleinen Gruppen, können ihr Wissen testen und setzen sich mit verschiedenen Aspekten des Rauchens auseinander. So wird am Computer ein Gespräch über das Nichtrauchen simuliert und in Sprechblasen tauchen Vorschläge auf, wie Kinder und Jugendliche in Diskussionen ihre Überzeugungen zu dem Thema

ausdrücken können. An einer anderen Station steuern die gemessenen Gehirnwellen der Teilnehmenden ein Fahrzeug auf einem Bildschirm. Je ruhiger die Person ist, desto schneller fährt das Fahrzeug. Die optische Umsetzung soll zeigen, dass man kein Nikotin braucht, um entspannt zu sein, sondern dass man Entspannung lernen kann. An jeder Station können die Gruppen Punkte gewinnen. Die besten drei Teams einer Klasse erhalten kleine Gewinne wie Smartphone-Cleaner oder Reflektorbänder.

Weitere Infos unter www.loq.de RhÄ

Köln: Ärzte ohne Grenzen informiert

Die Organisation Ärzte ohne Grenzen veranstaltet am 22. November 2016 ab 19 Uhr einen Informationsabend in der Medizinischen Fakultät der Universität Köln, Kerpener Straße 62 in Köln. Ein Mitarbeiter stellt die Organisation vor und berichtet von seinen persönlichen Erfahrungen. Auch zeigt er Möglichkeiten auf, die Arbeit von Ärzten ohne Grenzen zu unterstützen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen unter: www.aerzte-ohne-grenzen.de.

jf